Wintrobe-Methode der Blutkörperchensenkungsgeschwindigkeit

A. M. Gressner¹ und O. A. Gressner²

¹Labor Dr. Wisplinghoff Berlin, Berlin, Deutschland

²Labor Dr. Wisplinghoff Köln, Köln, Deutschland

Synonym(e) Erythrozytensenkungsgeschwindigkeit nach Wintrobe

Englischer Begriff Wintrobe erythrocyte sedimentation rate

Definition Selten angewandte methodische Variante der Bestimmung der Erythrozytensedimentationsrate.

Beschreibung Im Vergleich zur Messmethode der ► [Blutkörperchensenkungsgeschwindigkeit nach Westergren](#) wird die methodische Variante nach dem kanadisch/amerikanischen Hämatologen Maxwell Wintrobe (1901–1986) nur selten angewandt. Die wichtigsten Unterschiede zum Westergren-Verfahren bestehen in der

- Verwendung von kürzeren (100 statt 200 mm Länge) Sedimentationskapillaren mit einem geringeren Durchmesser,
- Verwendung von EDTA-antikoaguliertem Blut (statt Natriumcitrat) ohne Verdünnungslösung und
- ausschließlichen Messung der Sedimentationsstrecke nach 1 Stunde.

Im Vergleich zur Westergren-Methode ist die Wintrobe-Technik weniger sensitiv und zuverlässig und daher als Screeningverfahren der Westergren-Methode unterlegen. Sie ist aus den genannten Gründen wenig verbreitet.

Literatur

Gilmour D, Sykes AJ (1951) Westergren and Wintrobe methods of estimating ESR compared. Br Med J 2:1496–1497